

**RS OGH 1981/3/4 1Ob559/81,
3Ob640/81, 7Ob2061/96f,
5Ob117/99p, 6Ob75/05f**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 04.03.1981

Norm

ABGB §97

Rechtssatz

Der Ehegatte, der bereits einvernehmlich mit dem anderen Ehegatten die häusliche Gemeinschaft aufgehoben hat und ausgezogen ist, kann nicht mehr in seinem dringenden Wohnungsbedürfnis verletzt sein; die Wiederaufnahme der häuslichen Gemeinschaft der Ehegatten kann nicht erzwungen werden.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 559/81
Entscheidungstext OGH 04.03.1981 1 Ob 559/81
Veröff: SZ 54/29 = MietSlg 33006
- 3 Ob 640/81
Entscheidungstext OGH 09.12.1981 3 Ob 640/81
- 7 Ob 2061/96f
Entscheidungstext OGH 17.07.1996 7 Ob 2061/96f
Vgl auch; Beisatz: Hat ein Ehegatte die Wohnung, über die nur der andere Ehegatte Verfügungsberechtigt ist, verlassen und dient sie nicht mehr seinem dringenden Wohnbedürfnis, stehen ihm keine Ansprüche nach § 97 ABGB, insbesondere auch nicht auf bloßes Betreten ohne Einverständnis mit dem Verfügungsberechtigten Ehegatten zu. (T1)
- 5 Ob 117/99p
Entscheidungstext OGH 15.02.2000 5 Ob 117/99p
Vgl auch; nur: Der Ehegatte, der bereits einvernehmlich mit dem anderen Ehegatten die häusliche Gemeinschaft aufgehoben hat und ausgezogen ist, kann nicht mehr in seinem dringenden Wohnungsbedürfnis verletzt sein. (T2) Beisatz: Die Vereinbarung der Aufhebung der häuslichen Gemeinschaft wird von Lehre und Rechtsprechung als zulässig angesehen. (T3); Veröff: SZ 73/28
- 6 Ob 75/05f
Entscheidungstext OGH 12.10.2006 6 Ob 75/05f
Vgl auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1981:RS0009560

Dokumentnummer

JJR_19810304_OGH0002_0010OB00559_8100000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at